

Deutsche Geschichte Buch

Dieses Buch bietet einen kompakten Überblick über die Geschichte des römisch-deutschen Reiches von seinen Anfängen bis zum Beginn der Neuzeit. Es vermittelt die Grundzüge der politischen Geschichte, gibt aber auch einen Einblick in zentrale Aspekte von Gesellschaft und Kultur. Damit werden Strukturen und Tendenzen verständlich gemacht, welche die deutsche Geschichte bis zum Beginn der Moderne, ja teilweise bis in die jüngste Vergangenheit hinein geprägt haben. Achtung: Aus lizenzrechtlichen Gründen dürfen die Abbildungen in diesem eBook leider nicht wiedergegeben werden.

'At times,' writes Golo Mann, 'the Germans seem a philosophical people, at others the most practical and most materialistic at times the most peaceful, at others the most domineering and brutal. Time after time they have surprised the world by things least expected of them.' It is this quality of paradox, even of mystery, in the German nation that the distinguished historian renders with such subtlety and penetration in this celebrated study. It traces the whole sweep of intellectual development in Germany since the French Revolution. As well as chronicling historic events, the book deals in detail with the contributions of philosophers, poets and novelists alongside those of parliamentarians and generals.

Von der Stauferzeit bis zu König Wenzel dem Faulen. Eine mit hintergründigem Humor und bestechender Sachkenntnis erzählte deutsche Geschichte des finsternen Mittelalters.

La quatrième de couverture indique : "Entstehung und Ausprägung des Reichs im Mittelalter bilden das Thema dieses eindrucksvollen Buches. Es erzählt von den Ursprüngen des Fränkischen Reichs und seiner Blüte unter den Karolingern, von der Entfaltung des Römischen Kaisertums unter den Ottonen, von der Neugestaltung von Kaisertum, Königsherrschaft und Reich in der Salier-Zeit, vom Heiligen Reich in der Ära der Staufer und den Anfängen einer deutschen Nation im Spätmittelalter."

A historical survey of German films as works of art from the beginnings to the present, suitable for classroom use.

Das preisgekrönte Standardwerk über die deutsche Geschichte - aktualisiert bis in die Gegenwart
Volume 1, divided into three part volumes covers the history of the German book trade during the empire. It focuses on the conditions and developments, the growth of publishing and publishing programs, such as academic literature, fiction, specialist material and children's books. In addition, it covers journals and new marketing forums (colportage and department store book selling). The third part contains chapters about the organization of the book trade, general bookshops, authors, as well as libraries and foreign book trade.

Kein anderes Medium hat in einer Zeitspanne von fast zweitausend Jahren die westliche Zivilisation so sehr geprägt wie das Buch. Und doch – oder gerade

deshalb – sind die Vorstellungen von dem, was unter einem Buch verstanden wird, heute ebenso unscharf und facettenreich wie die Vielfalt funktionaler Erwartungen, die an das Buch gerichtet werden. Dies gilt nicht nur für den materialen Gegenstand sondern auch für das Formalobjekt wissenschaftlicher Forschung. Der vorliegende Band versteht sich als Einführung in die Buchwissenschaft für Studierende der Kulturwissenschaften und interessierte Laien. Er erschließt das Buch als Basis- und Leitmedium in frühneuzeitlichen und modernen Kommunikationssystemen. Das Medium Buch wird aus druckgeschichtlicher, medialer, gesellschaftlicher und ökonomischer Perspektive analysiert und die Grundzüge der historischen Entwicklung dargestellt. Der Zeitrahmen reicht vom Buch des Mittelalters in der Kodexform bis zum virtuellen eBook der Gegenwart, der Schwerpunkt liegt allerdings auf dem neuzeitlichen und modernen typographischen Buch. Erklärt werden sowohl die handwerklichen und industriellen Fertigungstechniken, die zu unterschiedlichen Buchformen geführt haben, als auch die gesellschaftlichen Umstände, die das Buch in seiner Funktionalität, Verbreitung und seinem Symbolwert bestimmen. Dem Buchhandel, dem wegen seiner Verflechtung von ‚Geist und Kommerz‘ eine besonders signifikante Rolle zuzuschreiben ist, wird in diesem Band ein auch kritischer Teil gewidmet.

Das erste Kapitel bietet Ansätze zu einer Theorie der Buchkommunikation, die das Fach Buchwissenschaft als akademische Disziplin in Zukunft zu leisten hat, sowie einen kurzen Überblick über die wichtigsten Methoden der Buchforschung und einschlägige Forschungsarbeiten.

Essays examining aspects of German book history -- in relation to writers, readers, and publishers -- from the 1780s to the 1930s.

Norths Wirtschaftsgeschichte bietet auf verhältnismäßig knappem Raum einen profunden Überblick über die letzten tausend Jahre wirtschaftlicher Entwicklung in Deutschland. Das Buch wurde völlig überarbeitet und auf den neuesten Stand gebracht. Der Überblick beginnt mit der mittelalterlichen Feudalgesellschaft mit ihrer überwiegend auf Subsistenz ausgerichteten Landwirtschaft und zeigt den langwierigen Übergang zur Marktgesellschaft und den daraus sich entwickelnden Produktions- und Verteilungsformen. Die Industrialisierung und die Befreiung von den feudalen Abgaben im 19. Jahrhundert führt dann bis zum Beginn des 21. Jahrhunderts mit den grundsätzlichen Umbrüchen des politischen, sozialen und wirtschaftlichen Systems.

Otto von Bismarck (1815–98) has gone down in history as the Iron Chancellor, a reactionary and militarist whose 1871 unification of Germany set Europe down the path of disaster to World War I. But

as Volker Ullrich shows in this new edition of his accessible biography, the real Bismarck was far more complicated than the stereotype. A leading historian of nineteenth- and twentieth-century history, Ullrich demonstrates that the “Founder of the Reich” was in fact an opponent of liberal German nationalism. After the wars of 1866 and 1870, Bismarck spent the rest of his career working to preserve peace in Europe and protect the empire he had created. Despite his reputation as an enemy of socialism, he introduced comprehensive health and unemployment insurance for German workers. Far from being a “man of iron and blood,” Bismarck was in fact a complex statesman who was concerned with maintaining stability and harmony far beyond Germany’s newly unified borders. Comprehensive and balanced, Bismarck shows us the post-reunification value of looking anew at this monumental figure’s role in European history.

"2. Demokratie und Diktatur 1945-1961 1945 war eine noch tiefere weltgeschichtliche Zäsur als 1918. Der Erste Weltkrieg führte zur Auflösung von drei Vielvölkerreichen, dem habsburgischen, dem osmanischen und, teilweise, dem russischen. Aus den Nachfolgestaaten in Ostmittel- und Südosteuropa, die anfänglich demokratisch verfasst waren, wurden in den zwanziger und dreißiger Jahren fast ausnahmslos autoritäre Diktaturen. Zu den Folgen des ersten der beiden Weltkriege

gehorte auch die Entstehung der totalitären Bewegungen, die zuerst, in RuSSland, in kommunistischer, dann, in Italien und Deutschland , in faschistischer Gestalt an die Macht gelangten. Die beiden Flugelmächte, die im Epochenjahr 1917 die europäische Bühne betreten hatten - die Vereinigten Staaten von Amerika und das bolschewistische RuSSland -, beeinflussten Europa, blieben in der Zwischenkriegszeit aber Teil der Peripherie. ..."

Der Panzer ist eine alte Idee, aber eine junge Erfindung. In seiner charakteristischen Anordnung von Feuerkraft, Panzerung und Beweglichkeit hat er den Landkrieg im 20. Jahrhundert revolutioniert. Dieses Buch untersucht die Geschichte des Panzers als Waffe und Symbol in Deutschland zwischen 1890 und 1945. Anhand der zeitgenössischen Kriegsbilder, der Rüstung, der Operationen und der Bilder vom Panzer beschreibt das Buch den Stellenwert des Waffensystems in den deutschen Streitkräften. Dabei wird deutlich, dass das idealisierende Vorstellungen vom Panzers seine tatsächliche militärische Wirkung oft überlagerten. Das Waffensystem Panzer wurde zum Indikator für soldatische Auffassungen über Technik, zum Symbol für die Niederlage von 1918, aber auch für die Blitzkriege von 1939/40 und für militärische Hybris. Im Panzer treffen Mensch und Maschine auf existenzielle Weise aufeinander. Das macht ihn bedeutsam bis in die Gegenwart. 2,000 years of history in one riveting afternoon A country both admired and feared, Germany has been the epicenter of world events time and again: the Reformation, both World Wars, the fall of the Berlin Wall. It did not emerge as a modern nation until 1871—yet today, Germany is the world's fourth-largest economy and a standard-bearer of liberal

democracy. “There’s no point studying the past unless it sheds some light on the present,” writes James Hawes in this brilliantly concise history that has already captivated hundreds of thousands of readers. “It is time, now more than ever, for us all to understand the real history of Germany.” From the bestselling author of *The Sleepwalkers*, a book about how the exercise of power is shaped by different concepts of time This groundbreaking book presents new perspectives on how the exercise of power is shaped by different notions of time. Acclaimed historian Christopher Clark draws on four key figures from German history—Friedrich Wilhelm of Brandenburg-Prussia, Frederick the Great, Otto von Bismarck, and Adolf Hitler—to look at history through a temporal lens and ask how historical actors and their regimes embody unique conceptions of time. Elegantly written and boldly innovative, *Time and Power* reveals the connection between political power and the distinct temporalities of the leaders who wield it.

Ausgehend von der These, dass die deutsche Literatur erst um 1750 begründet wurde und etwa 200 Jahre später endet, werden die wichtigsten literarischen Entwicklungen in dieser Zeitspanne dargestellt.

Using his skills as a journalist, historian, and memoirist, Sebastian Haffner (author of *The Meaning of Hitler*) traces the development of the German Empire (1871-1945) and the central role of warfare that characterized the Reich. Haffner contends that Germany’s unfavorable geographic position had much to do with the state’s belligerence and that, from its inception, created the conflicts that culminated in two world wars. “The fruit of decades of study, the moving and sometimes very personal

testament of an author whose works more than any others have influenced public opinion and challenged academic historians.” — Die Zeit “A brilliant work from the top hat of a powerful historical magician.” — Rudolf Augstein, Der Spiegel “A thoroughly successful work.” — Wiener Tagblatt “A book with more historical insights than a whole pile of learned volumes.” —Münchener Abendzeitung “The history of the Third Reich in just 43 pages?

Impossible to do more than discuss a few features superficially. But not with Sebastian Haffner. This brilliant thinker — a journalist turned historian — reveals the fundamental lines of development in a way that anyone can follow. The pages bristle with questions and unexpected answers. The 300 pages of ‘The Ailing Empire’ contain more clever and original insights into German history between 1871 and 1945 than many a weighty tome.” — Dieter Wunderlich “This illuminating survey by a German journalist focuses on the continuities and discontinuities of the modern German Reich ... Haffner argues that the founding of the state was never regarded as a climactic achievement but rather as a springboard for expansion, and that Germany’s unfavorable geographic position had much to do with the state’s armed belligerence. The author also contends that the Reich was self-destructive almost from the beginning, creating a host of enemies who brought it to its knees in two

world wars and eventually divided it. He describes how Hitler accelerated the catastrophic finish of the Reich by inopportunately taking on both the Russians and Americans, then tried to turn military defeat into the annihilation of the German people with his Nero Directive of March 18-19, 1945.” — Publishers Weekly “[The Ailing Empire] tells the story of yesterday’s Germans who made today. It is a story Americans must understand.” — San-Diego Union “Sebastian Haffner has written a book that traces the path of Germany’s political self-destruction, and offers a realistic account of the war’s real causes ... It is a highly readable analysis of the road from Bismarck to Hitler ... This book, based on many previously unpublished accounts, is a devastating portrait of human society.” —Chattanooga Times “This is a highly readable analysis of German history over the last century. A long-time journalist, Haffner asserts that the foundations of the German Reich were an inadequate basis for a modern nation state and contained the seeds of its own destruction. Though lacking documentation, Haffner’s first-hand recollections of the Nazi era are most interesting. Particularly noteworthy are his observations on daily life during the regime and his judgment regarding those literary and artistic ‘antis’ who chose ‘internal emigration’ within the Hitler state.” — Library Journal An outrageous, fantastical, uncategorizable novel of obsession, adventure, and coconuts In 1902, a

radical vegetarian and nudist from Nuremberg named August Engelhardt set sail for what was then called the Bismarck Archipelago, in German New Guinea. His destination: the island Kabakon. His goal: to establish a colony based on worship of the sun and coconuts. His malnourished body was found on the beach on Kabakon in 1919; he was forty-three years old. Christian Kracht's *Imperium* uses the outlandish details of Engelhardt's life to craft a fable about the allure of extremism and its fundamental foolishness. Engelhardt is at once a pitiable, misunderstood outsider and a rigid ideologue, and his misguided notions of purity and his spiral into madness presage the horrors of the mid-twentieth century. Playing with the tropes of classic adventure tales such as *Treasure Island* and *Robinson Crusoe*, Kracht's novel, an international bestseller, is funny, bizarre, shocking, and poignant. His allusions are misleading, his historical time line is twisted, his narrator is unreliable--and the result is a novel that is a cabinet of mirrors, a maze pitted with trapdoors. Both a provocative satire and a serious meditation on the fragility and audacity of human activity, *Imperium* is impossible to categorize and utterly unlike anything you've read before.

By closely examining the interaction between intellectual and material culture in the period before the Nazis came to power in Germany, the author comes to the conclusion that, contrary to widely held

assumptions, consumer culture in the Weimar period, far from undermining reading, used reading culture to enhance its goods and values. Reading material was marked as a consumer good, while reading as an activity, raising expectations as it did, influenced consumer culture. Consequently, consumption contributed to the diffusion of reading culture, while at the same time a popular reading culture strengthened consumption and its values. The Neverending Story is Michael Ende's best-known book, but Momo—published six years earlier—is the all-ages fantasy novel that first won him wide acclaim. After the sweet-talking gray men come to town, life becomes terminally efficient. Can Momo, a young orphan girl blessed with the gift of listening, vanquish the ashen-faced time thieves before joy vanishes forever? With gorgeous new drawings by Marcel Dzama and a new translation from the German by Lucas Zwirner, this all-new 40th anniversary edition celebrates the book's first U.S. publication in over 25 years.

[Copyright: e7391a6749e9a71defc95b86ff29e1ed](https://www.amazon.com/dp/B000APR004)